

Stuttgart, 13.11.2019

Haushalt 2020/2021

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 26.11.2019

Umsetzung Masterplan urbane Bewegungsräume

Beantwortung / Stellungnahme

Der Masterplan urbane Bewegungsräume (Zwischenbericht GRDrs 576/2019) entwickelt langfristige Strategien sowie konkrete Vorgaben und Empfehlungen für die Gestaltung öffentlicher Räume. Der Schwerpunkt liegt insbesondere darauf, Bewegungsanreize und Angebote im Alltag zu schaffen, die vielen Menschen Lust auf Bewegung machen. Nicht zuletzt wird der Masterplan für urbane Bewegungsräume konkrete Maßnahmen in den 23 Stadtbezirken vorschlagen. Mit den Mittelanmeldungen in der Roten Liste könnten 2020/2021 erste Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplans realisiert werden.

Zu den ergänzenden Fragestellungen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Fraktionsgemeinschaft PULS kann folgendes mitgeteilt werden:

1. Schloßgarten als Bewegungsraum nutzen (HH-Anträge Nr. 446/2019, 1153/2019)

Die Verwaltung greift den Vorschlag auf und würde, sofern die beantragten Haushaltsmittel bereitgestellt werden, das Land um Zustimmung für die Einrichtung einer naturnahen Calisthenicsanlage bei einem der Kleinspielfelder im Schloßgarten ersuchen. Die durchschnittlichen Kosten für die Errichtung einer Calisthenicsanlage liegen bei ca. 50.000 EUR, die dann aus den Umsetzungsmitteln für den Masterplan urbane Bewegungsräume finanziert werden könnten.

Um eine Vermischung der Zuständigkeiten zwischen Land und Stadt zu vermeiden, ist Voraussetzung, dass die Kontrolle sowie die Unterhaltung der Calisthenicsanlage durch das Land veranlasst werden. Eine Bezuschussung der Unterhaltung der Anlage durch die Stadt könnte dann über das beantragte Budget Masterplan urbane Bewegungsräume abgedeckt werden. Auch bei weiteren Maßnahmen zur Aufwertung der Kleinspielfelder muss der betriebliche Unterhalt weiterhin beim Land bleiben. Die Finanzierung der Maßnahmen könnten ebenfalls über die beantragten Mittel abgedeckt werden.

2. Masterplan Sportvereinigung Feuerbach umsetzen (HH-Antrag Nr. 451/2019)

Die Sportvereinigung Feuerbach hat in den letzten beiden Jahren positive Erfahrungen mit der Öffnung ihrer Anlage für die Allgemeinheit gemacht. Zusätzlich wurde das Entwicklungskonzept des Vereins im Wilhelm-Braun-Sportpark bereits inhaltlich mit dem Masterplan urbane Bewegungsräume abgestimmt. Insbesondere die Flächen der „Actionzone“ werden den neuen, im Masterplan urbane Bewegungsräume geforderten Qualitäten entsprechen. Die Umsetzung ist Bestandteil der beantragten Mittel für die Erweiterung des Vereinszentrum Vitadrom und der dazugehörigen Sport- und Spielfreiflächen .

Vorliegende Anfragen/Anträge:

446/2019 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 451/2019 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 867/2019 SPD, 1153/2019 PULS

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Martin Schairer
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>